

Solidarität mit Matthias Ecke (Politiker sowie Wahlhelfer im Frühjahr 2024)

Die Angriffe auf Mitglieder, Wahlhelfer, Wähler und Anhänger demokratischer Parteien, im vorliegenden Fall der SPD, das heißt einer gemäßigt links orientierten politischen Perspektive im praktischen wie intellektuellen „Zugriff“ auf das Gemeinwesen, wenn das einmal in politischer Verkürzung so gesagt werden darf, sind ein böses, unheilvolles Zeichen. Und nicht nur das: Sie sind der Inbegriff einer derzeit vermehrt um sich greifenden politisch-moralischen Destabilisierung von Teilen unserer Gesellschaft, einer Depravation, könnte man sagen, zumindest einer gefährlichen Desorientierung, darüber hinaus einer sichtbaren Verrohung im Zusammenleben der Menschen.

Unser Mitgefühl gilt dir, lieber Matthias Ecke, der du Opfer einer bösen Attacke politisch Irregeleiteter sowie emotional Verwahrloster geworden bist. Solche Mitglieder menschlicher Gemeinschaft sind trotz ihrer häufig zu konstatierenden Jugendlichkeit schlimme „Exponenten“ einer Bewegung, die Teile unseres Gemeinwesens erfasst hat und in letzter Konsequenz unser Leben, das sich in einer auf Freiheit, Demokratie, Solidarität und Gewaltlosigkeit ausrichtenden Gemeinschaft zu verwirklichen sucht, politisch in die Gefahrenzone rechtsradikaler Unterwanderung sowie Gewalttätigkeit bringt, überhaupt unnachgiebig demokratische Spielregeln in ihrer Gänze auszuhebeln sich anschicken wird.

Du bist mit deiner Tätigkeit als SPD-Abgeordneter im Europäischen Parlament, zudem jüngst als Wahlhelfer der SPD für die Werte einer demokratischen, auf Humanität, Gemeinsinn und Gerechtigkeit ausgerichteten menschlichen Gemeinschaft eingetreten. Dafür sei dir ausdrücklich gedankt. Mit diesem Schreiben erweise ich dir meine uneingeschränkte Solidarität!

Ich wünsche dir beste Genesung, weiterhin alles Gute und Erfolg bei deinem politischen Engagement.

Michael Pleister

07.05.2024